

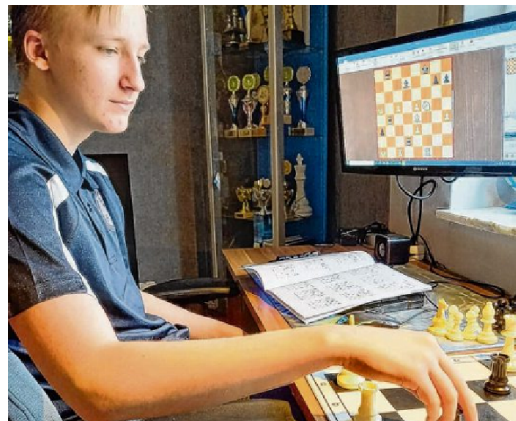
*Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 17.04.2021*

# Schach-Asse machen Haken hinter die Online-Saison

Von Dennis Bacher

Nach der Gruppenphase ist für die beiden Schach-Teams des SAV Torgelow Schluss.

**Torgelow.** Die Saison in der Deutschen Schach-Online-Liga (DSOL) ist für die Schach-Asse des SAV Torgelow zu Ende. Nach Abschluss aller sieben Partien der Gruppenphase steht die erste Torgelower Mannschaft auf dem fünften Tabellenplatz (4. Liga, Gruppe A), womit sie den Einzug in die Play-off-Spiele verpasst. Lediglich die zwei bestplatzierten Mannschaften einer Staffel qualifizieren sich für die Ausscheidungsspiele. Gruppensieger wird der SC Moosburg aus Bayern mit zwölf Mannschaftspunkten, die SG Porz III aus Nordrhein-Westfalen belegt mit neun Punkten den zweiten Rang. Das Team aus Torgelow erzielte sechs Mannschaftspunkte und kann somit unter anderem die MV-Kontrahenten des ASV Grün-Weiß Wismar (4 Punkte) in der Tabelle hinter sich lassen.



Piet Großmann kam als einziger Akteur der ersten Mannschaft des SAV Torgelow bei allen Spielen zum Einsatz. Seine Bilanz: 4,5 Brett-punkte.

FOTO: ZVG

Auch für die zweite Mannschaft des SAV Torgelow ist das Turnier nach der Gruppenphase beendet. Mit fünf Mannschaftspunkten aus sieben Partien reicht es für das Reserve-Team lediglich zum siebten Rang (9. Liga, Gruppe B).

Trotz des Ausscheidens beider Mannschaften zeigte sich der Vereinsverantwortliche Norbert Bauer zufrieden mit den Leistungen aller Akteure: „Wir haben viele Unwägbarkeiten gut bewältigt, tolle Momente und spannende Partien erlebt. Im Vordergrund stand die Sache, nicht das Sportliche.“ Er resümierte: „Das war ein tolles Turnier. Wir machen einen Haken dran und freuen uns auf die nächste Spielzeit.“ Schon jetzt steht fest: Sollte es das Angebot wieder geben, will der Schachverein in der kommenden Saison erneut an der DSOL teilnehmen.

Die DSOL findet seit Januar erst zum zweiten Mal überhaupt statt. Dabei treten Schach-Teams aus ganz Deutschland im Internet gegeneinander an. Weil der reguläre Spielbetrieb im

Schachsport seit November ausgesetzt ist, gilt das Online-Turnier als willkommene Alternative während der Corona-Pandemie. Insgesamt beteiligten sich etwa 3000 Spieler aus 385 Mannschaften an der DSOL, deren Teams nach Spielstärke auf 13 Ligen mit 50 Staffeln verteilt wurden. Aktuell werden die Play-offs ausgetragen, die Finalsspiele sollen am 30. April steigen.

**Kontakt zum Autor**

d.bacher@nordkurier.de